



Liebe Hundefreundin, lieber Hundefreund,

wir begrüßen Sie herzlich auf der Rassehunde-Sonderschau des IRJGV e.V. Der Int. Rasse-Jagd-Gebrauchshunde-Verband e.V. (IRJGV) will Ihnen Rassehundeveranstaltungen bieten, die eine ehrliche Leistung für Sie sowie Ihren Hund bedeuten und Ihren Besuch lohnen.

Dazu gehören die fachliche Beratung, wie auch die rassische Beurteilung Ihres Hundes, die wir auf der Ahnentafel/bzw. Anhangblatt und durch Urkunde bestätigen. Das kann wichtig und wertvoll für Sie sein, aber auch interessant. Selbstverständlich wissen auch wir, dass für Sie Ihr Hund ohnehin der beste, wertvollste und auch schönste ist. So soll - so MUSS es sein! Wir wollen zudem, dass Sie Zeit und Ruhe finden, sich die Veranstaltung vieler schöner Rassehunde anzusehen, miteinander ins Gespräch kommen. Denn: „Hundefreunde sind nette Menschen“!

Und deshalb informieren wir Sie über den Ablauf und die Voraussetzungen zur Teilnahme:

Anmeldung - Am Veranstaltungstag, von **10 bis 13 Uhr** auf dem Ausstellungsgelände.

Folgende Unterlagen führen Sie bitte mit sich

a) Für den Zutritt zum Veranstaltungsgelände wird der **Impfpass des Hundes** mit **gültiger** Tollwutschutzimpfung UND ein vollständig-aktueller Impfstatus gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose sowie Parainfluenza (Zwingerhusten) benötigt.

Gehen Sie bitte zur Anmeldestelle und legen Sie vor:

b) Die **Originalahnentafel** Ihres Hundes, die mindestens drei Generationen geschlossen nachweisen soll. Ist dies nicht der Fall, kann Ihr Hund -grundbewertet- werden.

c) Ein **Tierärztliches Attest im Original**, gem. TierSchHV § 10 Abs.2/a-d, zur Feststellung/Definition sog. **Qualzuchtmerkmale**, worin KEINE Hinweise auf das Vorliegen wesentlicher Erkrankungen, in diesem Zusammenhang diagnostiziert wurden. Dieses Attest darf am Veranstaltungstag **nicht älter als ein Jahr** sein (zwingend ab 2023). Ein Vordruck steht für Mitglieder (Mitglieder-Log-In) auf der Verbands-Homepage (www.idg-irjgv.de) zum Download zur Verfügung.

Meldegebühr - Die Meldegebühr beträgt für Mitglieder € 20,- pro Rassehund (bitte Mitgliedskarte vorlegen), für Nichtmitglieder € 41,-.

Darum der Vorschlag oder die Bitte: **Werden Sie Mitglied!** Den Aufnahmeantrag erhalten Sie an der Anmeldung.

Sie ersparen sich von Beginn an die höhere Meldegebühr!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 21,-. Sie sparen hierbei nicht nur die erhöhte Meldegebühr auf den Verbandsveranstaltungen, sondern Sie erhalten als Mitglied vierteljährlich die illustrierte Verbandszeitschrift „HUNDE-JOURNAL“ (keine weiteren Gebühren) zugestellt, deren Bezug alleine den Beitrag lohnt. So werden Sie laufend in allen Fragen Ihrer Hundehaltung (Pflege, Ernährung, Krankheit) informiert, lesen, was es Neues in der „Hundewelt“ gibt.

Kurzer Ratschlag für Ihren Ausstellungsbesuch

- Gönnen Sie sich und Ihrem Hund nach der Autofahrt einen ausgiebigen Spaziergang, damit der Hund sich lösen kann
- Kotbeutel hängen üblicherweise am/um das Veranstaltungsort aus. BITTE: Benützen Sie diese auch!
- Impfpass zur Eingangskontrolle bitte griffbereit halten. Ihr Hund benötigt einen vollständigen, aktuellen Impfstatus
- Tierärztliches Attest (nicht älter als ein Jahr) in originaler Form mitführen und Original-Ahnentafel bitte vorlegen
- Halten Sie Ihren Hund an der Leine möglichst ruhig. Lärmende Hunde verursachen 'Gegenlärm' und provozieren unnötigen Stress
- Erkunden Sie mit Ihrem Hund nach erfolgter Grundbewertung die Umgebung - den Ort - die Stadt - die Landschaft (Kotbeutel nicht vergessen!!)
- Die Siegerausscheidung startet um 14 Uhr; bis dahin ist Zeit für Verpflegung und Entspannung

Grundbewertung - Sie ersehen auf der nächsten Seite die Einteilung der Rassen in drei Ringen. Gehen Sie mit Ihrem Hund zum entsprechenden Ring. Wir haben die häufigsten Rassen aufgeführt. Besitzen Sie einen „seltenen“ Rassehund, dann informieren Sie sich bitte bei der Ausstellungsleitung, in welchem Ring Ihr Hund vorzustellen ist. Wählen Sie die für Sie günstigste Zeit zwischen 10 und 13 Uhr. Sie brauchen dann nicht anstehen oder warten.

Die rassische Beurteilung - Sie erfolgt nach Formwerten, z.B. *befriedigend, gut, sehr gut und vorzüglich*. Der bestmögliche Formwert in der Jugend-Klasse ist *sehr gut*, in der Offenen-Klasse *vorzüglich*.

Eine Bewertung Ihres Hundes erfolgt in der Jugendklasse vom vollendeten 9. bis 18. Lebensmonat - danach (ab vollendetem 18. Lebensmonat) in der Offenen-Klasse.

In der Jugend-Klasse kann die Auszeichnung *AW-Jugendsieger* (= Anwartschaft-Jugendsieger), in der Offenen-Klasse die Anwartschaft *CACIB* (= *Abkürzung für: Certificat d'Aptitude au Championnat de Beauté* = Bestätigung der Anwartschaft auf das Int. Schönheits-Championat) vergeben werden - und zwar für Hunde, die dem Idealbild ihrer Rasse besonders entsprechen.

Championate - In der Jugend-Klasse kann ein Championat beantragt werden, wenn der Rassehund dreimal den Formwert *sehr gut/AW-Jugendsieger* erhalten hat. In der Offenen-Klasse muss zwischen der ersten und dritten Bewertung mit *vorzüglich/CACIB*, die für das jeweilige Championat in Anrechnung gebracht werden, **mindestens ein Jahr** (365 Tage - oder länger) liegen. Wurde wenigstens eine der Anwartschaften im Ausland erreicht, bzw. ein anerkanntes „Auslands-CACIB“ errungen, wird das Internationale-Schönheits-Championat zuerkannt; bei drei Anwartschaften in Deutschland, das Nationale (Anforderung ausschließlich beim Verbandsbüro des Hauptverbandes).

Rechte und Pflichten des Ausstellers

Für das rechtzeitige Vorführen des Hundes ist der Aussteller verantwortlich. Die Bewertung erfolgt in Ringen, die abgegrenzt sein müssen. Der Hund wird an der Leine dem/der Richter/in vorgeführt, körperlich überprüft, Rassefehler und -mängel werden vom/von der Ausstellungsrichter/in dem Aussteller erklärt.

Der/die Aussteller/in hat Anspruch auf die Bewertung des Hundes, auf die Bekanntgabe der Bewertung, deren schriftliche Bestätigung und auf die Aushändigung der Bewertungsurkunde. Schließt ein Rassefehler die Bewertung des Hundes aus, so hat der/die Richter/in diesen Rassefehler zu erklären.

Der/die Aussteller/in ist verantwortlich dafür, dass nur gesunde Hunde vorgeführt werden; **krank, krankheitsverdächtige oder mit Ungeziefer behaftete Hunde sind ausgeschlossen, ebenso kupierte Hunde, Hunde mit Maulkorb, oder manipulierte Hunde.**

Es können nur Hunde vorgestellt werden, für die

a) eine gültige, belastungsfähige Impfung gegen S/H/P+T (mögliche Gültigkeitsdauer bis drei Jahre) sowie L+Parainfluenza (jährlich) nachgewiesen werden kann. **Der verbindliche Impfnachweis gilt auch für Hunde, die bei der Ausstellung nicht zur Bewertung kommen, bzw. für mitgeführte Hunde von Besuchern**

b) ein aktuelles, tierärztliches Attest vorliegt, worin KEINE Hinweise auf das Vorliegen wesentlicher Erkrankungen, im Zusammenhang mit Qualzuchtmerkmalen diagnostiziert wurden (nicht älter als ein Jahr) - zwingend ab 2023

Hündinnen dürfen während der Läufigkeit oder der Laktation NICHT vorgestellt werden!

Den Weisungen der Ausstellungsleitung ist unbedingt Folge zu leisten, ebenso allen Anordnungen der übrigen, gekennzeichneten Funktionäre. Dies dient zur Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb des Ausstellungsgeländes und liegt im allgemeinen Interesse der Ausstellungsteilnehmer. Zuwiderhandelnde haben mit Verweisung vom Ausstellungsgelände zu rechnen.

Wichtig - Eine Anwartschaft kann nur an Hunde mit vollständiger Ahnentafel, (komplett nachgewiesene drei Generationen), vergeben werden. Kann die Original-Ahnentafel des Rassehundes am Tag der Ausstellung nicht vorgelegt werden, ist die Vergabe einer Anwartschaft **nicht** möglich, jedoch eine *Grundbewertung*.

Zuchtgruppen-Wettstreit - Eine Zuchtgruppe besteht aus mindestens vier Hunden (= Mutterhündin mit mind. 3 Nachkommen, die aus verschiedenen Würfen stammen können) derselben Rasse, aus einer Zucht und Zwingernamens.

Jeder dieser Hunde muss in derselben Veranstaltung ausgestellt und mit zumindest *sehr gut* bewertet worden sein. Die Hunde dürfen jedoch verschiedenen Personen gehören.

Die Zuchtgruppe beurteilt ein Richterkollegium, welches besonderen Wert auf einen unverkennbaren Familientyp zu legen hat. Der zu vergebende Titel wird **ausschließlich auf der Ahnentafel der Mutterhündin** eingetragen.

Urkundenstelle - Die rassische Beurteilung Ihres Hundes wurde vom/von der Richter/in auf der Rückseite der Ahnentafel bzw. Anhangblatt bestätigt (die Ringkarte blieb beim/bei der Richter/in). Gehen Sie nach der Grundbewertung sofort zur Urkundenstelle und zeigen Sie die Ahnentafel vor. Sie erhalten dann umgehend die Ausstellungs-Urkunde erstellt; (mit *nicht versprechend* oder *mangelhaft* bewertete Hunde erhalten keine Urkunde).

Sieger-Ausscheidung - Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Rassehunde, die mit *AW-Jugendsieger* oder *CACIB* ausgezeichnet wurden. Bringen Sie zur Siegerausscheidung die Ahnentafel und die Ausstellungsurkunde, die Sie bereits erhielten, mit.

Siegerausscheidung - Beginn 14 Uhr, in der Reihenfolge/nach Aufruf der Rasseneinteilung in den Ringen; dort werden die teilnehmenden Rassen, zunächst nach Jugend-Klasse (a/Hündinnen - b/Rüden) und anschließend nach Offener-Klasse (a/Hündinnen - b/Rüden) aufgerufen.

Kommen Sie also wieder zu dem Ring, in welchem die Grundbewertung Ihres Hundes erfolgte. Sie können die Reihenfolge aus der rückseitigen Rasseneinteilung entnehmen.

Wenn Sie den Aufruf zur Siegerausscheidung versäumen, haben Sie kein Reklamationsrecht, wenn der Hund nicht mehr in der Konkurrenz berücksichtigt wird.

Hunde mit unvollständiger Ahnentafel sind nicht teilnahmeberechtigt.

Der zu vergebende Titel wird sofort auf der Ahnentafel/bzw. dem Anhangblatt - und durch Eintrag in der Urkunde - von der Urkundenstelle bestätigt.

Anmerkung

Richter/innen dürfen nur Hunde beurteilen, die nicht in ihrem eigenen Besitz stehen! Es ist von der Nennung eines Hundes abzusehen, sofern der/die Richter/in im Rahmen der Veranstaltung tätig ist, selbst wenn Familienmitglieder dieses/r Richters/in im Besitz des Hundes sind, oder ihn zur Vorführung bringen!

Haftungs-Hinweis für IDG-Veranstaltungen

- Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die Teilnehmern/Besuchern durch den Besuch der Veranstaltung entstehen.
- Hunde sind so eng an der Leine zu führen, dass andere Teilnehmer und deren Hunde nicht gefährdet werden.
- Bissigen Hunden ist ein Maulkorb anzulegen, außerdem müssen sie als solche deklariert sein - eine Formbewertung ist für diese Hunde ausgeschlossen!
- Der Besuch der Veranstaltung ist freiwillig. Das Betreten des Platzes/der Halle erfolgt auf eigene Gefahr.
- Belassen Sie keinen Hund unbeaufsichtigt im Auto! Hitzegefahr!
- Beachten und entnehmen Sie bitte die ausführlichen Teilnahmebedingungen in der Ringkarte und dem Aushang auf dem Gelände.

©Text+Layout/IRJGV e.V. Nachdruck (auch auszugsweise) urheberrechtlich untersagt

Ringeinteilung für Grundbewertung und Siegerausscheidung

Ring 1 a	Ring 1 b	Ring 2 a	Ring 2 b	Ring 3 a	Ring 3 b
Basset, <u>alle</u> Beagle, <u>alle</u> Bulldoggen, <u>alle</u> *Dackel Foxhound Griffon, <u>alle</u> Schnauzer, <u>alle</u> ** Spaniel, <u>alle</u> Spitz, <u>alle</u> Schipperke Welsh-Corgi, <u>alle</u> Ausnahme: Ring 3** Riesenschnauzer # Nackthunde (keine Bewertung im IRJGV) *Für Dackel steht teilweise ein separater Ring zur Verfügung	Bichon, <u>alle</u> Chihuahua Coton de Tuléar Japan-Chin Havanese Kromfohlränder Lhasa-Apso Löwchen-Hund Malteser Mops Papillon Peking-Palasthund Pinscher, <u>alle</u> Prager-Rattler Pudel, <u>alle</u> Sheltie Shih-Tzu Terrier, <u>alle</u> **/# Ausnahme: Ring 3** Airedale-Terrier # Amerik.Staffordshire-Terrier, Bullterrier(+Miniatur), Staffordshire-Terrier+ Pit-Bullterrier - (keine Bewertung im IRJGV)	Bluthund Bracken, <u>alle</u> Epagneul Deutsch-Kurzhaar Draht-, Lang-, Stichelhaar Lagotto Romagnolo Magyar Vizsla Münsterländer, <u>alle</u> Pointer, <u>alle</u> Retriever, <u>alle</u> Schweizer Laufhunde, <u>alle</u> Setter, <u>alle</u> Weimaraner Laufhunde, <u>alle</u> Schweißhunde, <u>alle</u> Vorstehhunde, <u>alle</u> Wasserhunde, <u>alle</u>	Basenji Bobtail Chow-Chow Collie, <u>alle</u> ** Dalmatiner Eurasier Pharaonenhund Podenco Ibicenco Schlittenhunde, <u>alle</u> Windhunde, <u>alle</u> Ausnahme: Ring 1** Sheltie	Berger, <u>alle</u> Bordeaux-Dogge Bouvier, <u>alle</u> Doggen, <u>alle</u> Deutsche-Dogge Dobermann Fila Brasileiro Inu, <u>alle</u> Lapphunde, <u>alle</u> Mastiff, <u>alle</u> Mastino Napoletano Rottweiler Schäferhunde, <u>alle</u> Tibetdogge # Shar Pei (keine Bewertung im IRJGV)	Airedale-Terrier Bernhardiner Boxer Herdenschutzhunde, <u>alle</u> Hovawart Hüte-/Treibhunde, <u>alle</u> Karelischer Bärenhund Kelpie Komondor Kuvasz Laika, <u>alle</u> Leonberger Landseer Mioritic Maremmano Neufundländer Owczarka, <u>alle</u> Pon (= Polnischer-Niederungshütehund) Puli Pumi Pyrenäenberghund Rhodesian-Ridgeback + Rhod.-Löwenhund Riesenschnauzer Šarplaninač Sennenhunde, <u>alle</u> Wolfshunde, <u>alle</u>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit Ihrem Hund bei den IRJGV-Veranstaltungen und auch weiterhin eine möglichst unbeschwerte, lange, gemeinsame Zeit mit Ihrem vierbeinigen Freund!

Int.Rasse-Jagd-Gebrauchshunde-Verband e.V. (IRJGV)

Verbandsbüro und Zuchtbuchstelle: 94439 Roßbach ● Am Luderbach 5

☎ 0 85 47/ 3 96 ● Fax: 2 87 ● www.idg-irjgv.de

